

Presse-Info

KVB-Lastenrad gewinnt Deutschen Fahrradpreis

Fahrradbranche zeichnet KVB für innovatives Angebot aus

Die KVB hat mit ihrem Lastenrad den Deutschen Fahrradpreis gewonnen. Diese renommierte Auszeichnung erhielt das Unternehmen gestern Abend im Rahmen des 8. Nationalen Fahrradkongresses in Frankfurt a. M. Die Fahrradbranche zeichnet das Verkehrsunternehmen KVB in der Kategorie „Service & Kommunikation“ für die Integration des Sharing-Angebotes in den ÖPNV, die günstigen Nutzungskonditionen und die niedrigschwelligen Anreize im Alltag aus.

Neben der KVB erhielten die Stadt Münster in der Kategorie „Infrastruktur“ und der Fußballbundesligist SC Freiburg als „Fahrradfreundliche Persönlichkeit“ den Deutschen Fahrradpreis. Insgesamt bewarben sich über 100 Projekte in diesem Jahr um den Preis.

Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB: „Wir freuen uns außerordentlich über diese tolle Auszeichnung. Der Deutsche Fahrradpreis zeigt, dass wir erfolgreich die Integration des Rades in den ÖPNV betreiben und somit die Verkehrswende in Köln voranbringen. Alle Kölner und Kölnerinnen sind eingeladen, das KVB-Lastenrad auszuprobieren.“

Das KVB-Lastenrad

Die Idee für ein Lastenrad-Sharing entstand bei der KVB. Nicht alle Haushalte werden sich ein eigenes Lastenrad anschaffen wollen, denn es fehlt zum Beispiel im Geschosswohnungsbau der Platz, um ein solches Fahrzeug abstellen zu können. Dennoch möchten viele Menschen auch ihre Wege mit umfangreichem Gepäck klima- und umweltfreundlich zurücklegen, auf Autofahrten verzichten.

Zudem bietet ein solches Leihangebot die Chance, die Nutzung von Lastenrädern auszuprobieren, bevor in ein eigenes Fahrzeug investiert wird.

Der Ideengeber, ein Mitarbeiter der KVB, diskutierte den Sharing-Ansatz im Kölner Klimarat und fand dessen Unterstützung. Letztlich beauftragte die Stadt Köln im Sommer 2022 die KVB mit der Durchführung eines zweijährigen Pilotprojektes. KVB und das Dezernat Mobilität der Stadt Köln haben in der Folge das Angebot gemeinsam aufgebaut.

Das Angebot KVB-Lastenrad besteht seit Dezember 2022. In den Stadtteilen Deutz, Neubrück und Nippes können seitdem Lastenräder an insgesamt 15 Stationen ausgeliehen werden. Stammkunden der KVB und der weiteren Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund VRS können mit ihrem Ticket auf der Chipkarte die Lastenräder bis zu 90 Minuten je Woche kostenfrei nutzen. Alle anderen Nutzer zahlen bereits ab Beginn den Preis von 9 Cent je Minute bzw. 27 Euro als Tagespreis. Die Integration in den ÖPNV ist ein Kernelement des Pilotprojektes.

Das Projekt dient dazu, die Kundenwünsche zu ermitteln und Erfahrungen mit dem Betrieb eines Lastenrad-Verleihsystems zu sammeln.

Bisher haben sich rund 1.400 Nutzerinnen und Nutzer für das KVB-Lastenrad registriert. Etwa 900 von ihnen sind Stammkund/innen des ÖPNV mit einem Abo auf der VRS-Chipkarte, die die Freiminuten nutzen, die ihnen von der KVB zur Verfügung gestellt werden. Die weiteren rund 500 nutzen das Angebot ohne eine starke Bindung an den ÖPNV.

Betreiber des KVB-Lastenrades ist die Green Moves GmbH & Co. KG. Zum Einsatz kommen hochwertige Modelle des deutschen Premiumherstellers Riese & Müller, die hervorragende Fahreigenschaften mit der notwendigen Robustheit vereinen.

Die KVB-Lastenräder haben einen elektrischen Antrieb zur Unterstützung, mit dem sie bis zu 25 km/h schnell sein können. Mit dem batterie-elektrischen Antrieb ist eine Reichweite von bis zu 75 Kilometer möglich.

Der Deutsche Fahrradpreis

Der Deutsche Fahrradpreis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS NRW). Der Wettbewerb wird vom Zweirad-Industrie-Verband e. V. und vom Verbund Fahrrad und Service e. V. unterstützt.

Zu den Pressebildern:

Pressebild 01:

Anke Erpenbeck (Marketingleiterin KVB) und Thomas Bischof (Mitte; Mobilitätsmanager KVB) nehmen den Deutschen Fahrradpreis von Laudator Tarek Al-Wazir, Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen des Landes Hessen entgegen.

Foto: Deutscher Fahrradpreis/Deckbar

Pressebild 02:

Ein KVB-Lastenrad im Einsatz im Kölner Stadtgebiet

Foto: Maya Claussen/KVB

- STA -